

**Genre:** Elektropop, Trash, Comedy

**Mitglieder:**

Bier Wolfmann

Uschi

Axel H

**gegründet:** 2011



**Presstext:**

Supergaul sind das radikalste lebende Kunstwerk seit Picassos grüner Giraffe. Die drei „Köpfe“ der Band – der Essayist und Schmierfink Bier Wolfmann, der Moped-Restaurateur Axel H. und die Trailerpark-Kuratorin Uschi - stehen ziemlich genau zwischen Avantgarde und Halt dein Maul.

Sie verbinden in ihrem Opus der Absonderlichkeiten „Eigentlich wollte ich Klein, aber dann kam Groß“ gekonnt die beiden Register der Hochkultur und der Unterschichtenpoesie. Musik zwischen Trash, Elektro und Pop trifft auf skurrile und groteske lyrische „Werke“.

Der Gaul singt von Meta-Fischen, Bukkakeparties, vom Danebenbenehmen, der weißen Bohème oder der Gitarre von Eye of the Tiger.

So emotional kann schlechte Popmusik sein!

**Plattenfirma:**

Rummelplatzmusik (Finetunes) – LC 28635– [www.rummelplatzmusik.de](http://www.rummelplatzmusik.de)

**Verlag:**

Rummelplatz Musikverlag

**Booking:** sandro@rummelplatzmusik.de

**Pressekontakt:**

info@rummelplatzmusik.de

Rummelplatzmusik - Supergaul:

Sandro De Lorenzo

Am Jinglingsberg 13

77948 Friesenheim

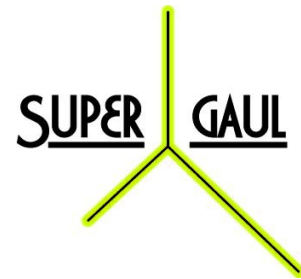




## Biographien:

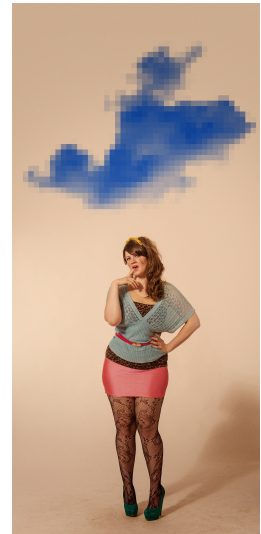
### Bier Wolfmann:

Bier galt lange als Wunderkind, dann aber nicht mehr. Was blieb, war ein Hang zu zotiger Lyrik weit unterhalb der Geschmacksgrenze und eine ekelhafte Bildungsbürger-Arroganz, die lediglich durch seinen ausgeprägten Welt-und Menschenhass übertroffen wird. Bier gilt heute offiziell als Unsympath!



### Uschi:

Uschi lebt am Rande des Intelligenzminimums und findet das auch noch geil. Die Trailerpark-Queen lebte lange Zeit zwischen der Sehnsucht nach Bananen und dem Wunsch, es am Broadway zu schaffen. 2012 aß sie eine Banane. Uschi sieht aus.



### Axel H.:

Axel ist der geilste Hengst in jeder Kreisliga-C-Disko. Egal, ob er mit dem Mofa um den Block fährt, als DJ Weizenbier die Disco rockt oder eine Alte hinter der Mehrzweckhalle aufs Kreuz legt – seine Fahne weht in jedem Wind. Axel beachtet sich selbst als Amokbauer.

## Diskographie und Erfolge:

- 2011: „Danebenbenehmen“ in „Kalender der Abartigcoolness“ von RockRainer
- Weihnachten 2012: Eigentlich wollte ich Klein, aber dann kam Groß (Album – Rummelplatzmusik)
- 12 Wochen mit dem Song „Danebenbenehmen“ in der SWR-DasDing-Netzparade
- Radioairplay in SWR DasDing, HR YouFM uvm.
- Nominierung des Videos „Danebenbenehmen“ für den Jury-Preis des Session Music Awards
- zahlreiche Konzerte in ganz Deutschland